

# Frauen-Regionalliga: SG 99 schießt zum Abschluss sieben Stück gegen Worms



21 Siege, drei Unentschieden und nur zwei Niederlagen bei 89:23 Toren: Die Fußballfrauen der SG 99 Andernach beenden die Saison 2018/19 als Meister der Regionalliga Südwest mit einer beeindruckenden Bilanz, damit hatten sie selbst im Vorfeld angesichts bärenstarker Konkurrenz nicht unbedingt gerechnet. „Daher sind wir auch sehr stolz auf diese Mannschaft“, erklärte das Trainergespann Isabelle und Kappy Stümper nach dem finalen Akt, einem 7:1 (4:1) im eigenen Stadion gegen den Tabellenletzten Wormatia Worms. Zum Abschied gibt's beim letzten Heimauftritt in der Liga üblicherweise Blumen für Spielerinnen, die den Verein verlassen oder ihre Karriere beenden. Dieses oftmals mit Tränen verbundene Prozedere blieb der SG 99 in diesem Jahr erspart, der – allerdings auch recht kleine – Kader bleibt im Kern zusammen. Caroline Asteroth und Sarah Krumscheid aus beruflichen sowie Sarah Preußner aus privaten Gründen müssen im Fall des möglichen Zweitligaaufstiegs erst einmal schauen, inwiefern sie den Aufwand im leistungsorientierten Fußball in Einklang bringen können mit den Herausforderungen abseits des Spielfelds.



Zur 26. und letzten Punktpartie der Saison: Das mit nur einer Ergänzungsspielerin angereiste Schlusslicht ging nach acht Minuten im offenen Schlagabtausch der Anfangsphase nicht einmal unverdient durch Franziska Lovecchio in Führung (8.), doch das sollte der Weckruf für bis dahin schläfrige Bäcker mädchen sein. Sarah Meinerz (11.) und Laura Weinel (13.) drehten die Begegnung rasch, Sarah Krumscheid

(18.) und wiederum Meinerz (30.) ließen noch vor der Pause beim Zwischenstand von 4:1 keinen Zweifel daran, wer diese Begegnung als Sieger beenden würde. Nach der Pause war es die seit Wochen herausragende Maren Weingarz, die mit einem lupenreinen Hattrick innerhalb von sechs Minuten (57., 59., 62.) das Resultat gegen nie aufsteckende Wormserinnen in die Höhe schraubte. Acht Minuten vor dem Ende räumte sie den Platz für eine Spielerin, die nach einem zweiten Kreuzbandriss in der Vorbereitung zur nun auslaufenden Saison ihre Karriere offiziell schon Ende des vergangenen Jahres für beendet erklärt hatte, den endgültigen Abgang nun aber auf dem Feld vornehmen wollte: Jana Sebastian. „Es war ihr Wunsch, das hat sie sich verdient. Auch nach ihrer Verletzung war sie immer Bestandteil der Mannschaft“, lobte Coach Kappy Stümper.

Neben Worms muss übrigens nach aktueller Lage der SV Holzbach den bitteren Gang nach unten antreten, der durch das 0:1 vor eigenem Publikum gegen den 1. FFC Montabaur noch auf den vorletzten Platz zurückrutschte, weil zur gleichen Zeit der FC Speyer 09 mit 2:1 beim TuS Wörrstadt gewann. Die SG 99 und Holzbach als Titelverteidiger treffen am kommenden Sonntag (19. Mai) um 16 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Baar-Wanderath im Rheinlandpokal-Finale aufeinander.



(c) Norbert J. Becker

Ein lupenreiner Hattrick gelang Maren Weingarz (rechts) für die SG 99 innerhalb von nur sechs Minuten gegen Wormatia Worms. Damit ist sie mit 17 Saisontreffern in der Regionalliga nunmehr die zielsicherste Schützin in Reihen der Bäckermädchen. Fotos: Norbert J. Becker